

Think globally
Act locally
Change individually



IMPRINT+

Newsletter #2 - Dezember 2016 [1]



Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union

2015-1-PT01-KA201-012976

This project has been funded with support from the European Commission. This publication [communication] and all its contents reflect the views only of the author, and the Commission cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein.

Prägende Nachhaltigkeit: Von Theorie zu Praxis

Den Auftakt des Projektes bildet eine Recherchephase, die multidisziplinäre Fakten in einem topaktuellen Forschungsbericht zusammenfasst, der sich mit ökologischer Nachhaltigkeit, Praxisbeispielen und umweltschützenden Maßnahmen beschäftigt. Die Ergebnisse dieser Studie ermöglichten dem Projektteam, bereits existierendes Wissen aus den genannten Bereichen zu komprimieren und genauer zu definieren, um so den Innovationsvorsprung des Projektes innerhalb des gegebenen Handlungsrahmens abzustecken.

Aus dieser Studie entstand nun die Publikation “Prägende Nachhaltigkeit: Von Theorie zu Praxis”, welche sich aus drei Teilen zusammensetzt:

Teil I - Rahmenbedingungen für ökologische Nachhaltigkeit: ein Überblick

Einführende Basistheorien und Fakten werden dargelegt, um das Projekt Imprint+ im entsprechenden Kontext einzubetten.

Teil II - Imprint+ Fallstudien

Ausgewählte Projektfallstudien werden vorgestellt.

Teil III - Imprint+ Richtlinien für praktische Maßnahmen

Praktische Maßnahmen, bei denen die Hände schmutzig werden dürfen!



1.4.3 An urbanized planet

Not only are humans increasing dramatically but are also changing where they live. Since 2007, for the first time in the history of civilization, there are more people living in urban than in rural areas (INECE 2009). 50% of Europe's population live in towns or cities (Bridg et al. 2013). In 2000, 54% lived in cities. In 2015, 54%, and by the year 2050, estimates indicate that 60% of the population will be living in cities. Furthermore, the number of megacities - cities with more than 10 million people - is increasing. In 1990 there were only 10 megacities, 26 in 2014, and it's estimated that in 2030 there will be 41 megacities. Experts predict that in the near future, worldwide, rural populations will continue to decrease as urban populations continue to increase, particularly in Africa and Asia (United Nations 2014).

CREATE A VEGETABLE GARDEN IN 10 STEPS

1. When choosing the site, consider:
 - slopes look for a flat terrace or with minimal slope;
 - soil moisture, good exposure with partial shade;
 - nearby ponds, streams or other water bodies.
2. Size and depth of least 1m in area and 20cm in depth at the deepest part for small ponds and up to 10 cm for larger.
3. Before water in the pond the most common option is to use a pond liner - most are plastic.



4. Plan your pond construction:
 - make a layout of the site;
 - design the pond shape, plan the inner slope and use for removal;
 - use materials and equipment to ensure that you have enough;
 - consider building a fence around young children and animals.
5. Mark the perimeter of the pond and...
6. First, remove the topsoil on grass layers and then, excavate the margin to leave the bottom flat and from separate both sides. Be aware any trees or roots that can damage the liner and compact the bottom of the pond.
7. Apply the protective liner: use old carpet, or use or any other material that will prevent the liner from being damaged.
8. Apply the impermeable liner: fill the bottom with water and secure the liner in the outer margin with soil and stones.
9. Place some bigger stones inside the pond. In alternative, you can cover all the surface with smaller rocks.
10. Colonization will happen naturally! Optionally, you can add a few native aquatic plants.

2.2.2 Examples

Sustainable natural resource management in Portugal

The example is probably Portugal's best example of sustainable management of natural resources and an inspirational model. The example is an old agriculture-pastoral system where economy, biodiversity and sustainability coexist in harmony through careful human management of the natural resources. The forest is usually dominated by cork oak trees (Quercus suber) or holm oak trees (Q. ilex) and the under cover is used to feed cattle, grow cereals or dry farming arable crops.



Cycling in Ireland

What happens in the rural economy when an old railway is converted into a cycling path? By looking to the Great Western Greenway example you might learn a thing or two. In the past, the villages along the Great Western Railway were a place to pass through, with scarce development, limited tourist activity, underdeveloped tourism in the region and the community lacked a cohesive vision of the territory. Today, after the construction of the Great Western Greenway (Westport-Wexford-Mallow-Ashford), a 45km traffic-free cycling and walking route that follows the line of the old Great Western Railway which closed in 1952, things are quite different for local residents. The Great Western Greenway is the longest off-road walking and cycling trail in Ireland and now a popular and successful destination. It has won several awards including European Destination of Excellence, European Greenways Award or the LAMA award and now there are even plans to expand the project.



Lernen. Handeln. Vernetzen - Das Konzept

IMPRINT+ basiert auf drei Hauptideen, die als Leitlinien und Bausteine für die Philosophie, Ziele und Methodik des Projekts dienen: Lernen. Handeln. Vernetzen.



Lernen

Lernen Sie über sich selbst, die Welt und wieviel Sie sich darum kümmern. Verwenden Sie IMPRINT+, um Ihr Umweltbewusstsein und ökologisches Denken für den Schutz der Erde zu erhöhen. Seien Sie sich bewusst, dass dies ein Planet mit endlichen Ressourcen ist, die wir alle teilen.



Handeln

Seien Sie die Veränderung, die Sie in der Welt sehen möchten! Seien Sie ein Imprint+ und hinterlassen Sie einen positiven Fußabdruck auf dem Planeten! Ob durch Bäume pflanzen, Müll sammeln oder Teiche bauen, um eine Veränderung zu bewirken!



Vernetzen

IMPRINT+ strebt die Förderung und Stärkung aktiver Community-Netzwerke an den Austausch von Wissen und bewährten Praktiken - als einen Schlüsselfaktor für die Lösung lokaler Umweltprobleme. Zudem wird der länderübergreifende Charakter des Projekts auch die Bande zwischen den Bürgerinnen und Bürgern innerhalb eines europäischen Rahmens stärken.

App.Website.Tutorials - Die Methode

Die Methodik des Projekts umfasst die Schulung von SchülerInnen und PädagogInnen in ganz Europa und lustige Lernspiele / ökologische Wettbewerbe, an denen jede/r Bürger/in teilnehmen kann.

Testen Sie unseren Kurs, die Anleitungen und die App !



Verwenden Sie die App und ...

- Registrieren Sie Ihr IMPRINT+ Profil
- Erforschen Sie Ihre ökologischen Auswirkungen und lernen Sie, was Sie tun können, um diese zu kompensieren
- Senden Sie Ihre eigenen Beobachtungen und Aktionen
- Erschaffen Sie umweltbewusste lokale Gemeinschaften
- Finden Sie Ihre IMPRINT+ Ranking heraus



Verwenden Sie die Webseite und ...

- Erfahren Sie mehr über IMPRINT+
- Entdecken Sie das Pilotprogramm in Lousada, Portugal
- Erwerben Sie Wissen über Nachhaltigkeitsfragen
- Laden Sie Berichte, Kursmaterial und andere Dokumente herunter
- Erfahren Sie mehr über die neuesten Nachrichten von IMPRINT+ Teilnehmenden aus ganz Europa
- Registrieren Sie sich für den IMPRINT+ Newsletter



Verwenden Sie die Anleitungen und ...

- Bewerten Sie den ökologischen Reichtum eines Gebietes
- Erfahren Sie mehr über grünes/ökologisches Unternehmertum

Pilotschulung und Schüler/innen-Event in Lousada

Training für Lehrer/innen, Trainer/innen und Jugendarbeiter/innen



Das erste IMPRINT+ Training "Vom individuellen ökologischen Fußabdruck zu gemeinsamen Maßnahmen" fand vom 17.-21. November 2016 in Lousada, Portugal statt. Der Kurs war zertifiziert und erlaubte dem multidisziplinären Publikum Themen im Zusammenhang mit der Konservierung biologischer Vielfalt, ökologischen Leistungen, ökologischen Fußabdruck und praktischen Maßnahmen zum Umweltschutz sowie Umweltrestauration und Kommunikation zu besprechen. Die Innovation, die dieses Training ausmacht, ist geprägt vom regionalen Kontext jedes/r einzelnen IMPRINT+ Partners/in innerhalb einer beteiligenden und integrativen pädagogischen Strategie. Bereichert wird diese Strategie durch das Imprint+ App, einer speziell für diesen Zweck entworfenen Software. Diese neuen pädagogischen Zugänge wurden unverzüglich in die Praxis umgesetzt und zwar nicht nur im Klassenraum, sondern auch in Exkursionen mit einer Gruppe von 52 Schüler/innen aus Portugal, Spanien und Italien.

Aktivitäten der Schüler/innen

Eine ganze Woche beteiligten sich junge Menschen in einem speziell entwickelten Programm, in welchem sie sich mit ihrem persönlichen ökologischen Fußabdruck auseinander setzen und lernten, wie dieser reduziert werden kann, wie ökologische Qualität in der freien Natur evaluiert wird und wie man natürliche Ressourcen und Wildleben schützen kann. Zur Unterstützung wurden sie mit dem IMPRINT+ App bekannt gemacht. Dieses App hat die Form eines digitalen Spiels, in dem ein Wettbewerb um die meisten Öko-Punkte entsteht. Um von der Theorie zur Praxis zu gelangen, beteiligten sich die Schüler/innen zum Beispiel beim Sammeln von Abfall, beim Bau von Unterschlüpfen für Tiere, bei der Konstruktion von Tümpel für Wildtiere, bei der Kontrolle eindringender, fremder Arten und beim Pflanzen einheimischer Bäume.

Eindrücke aus Europa

Italien

Die Beteiligung am ersten IMPRINT+ Trainingkurs für Lehrer/innen, Trainer/innen und Jugendarbeiter/innen stellte für unsere Schule eine hervorragende Gelegenheit dar, um unsere regionalen Grenzen zu überschreiten. So konnten wir unsere Zugänge zu Umweltvorgaben neu definieren und unsere professionelle Entwicklung als Antrieb für Verbesserungen unserer Schule und der Gemeinschaft, in der wir leben, nutzen. Das Treffen von Expert/innen aus anderen Ländern erlaubte uns, sich über Beispiele guter Praxis auszutauschen und uns als aktiven Teil eines internationalen Netzwerkes wahrzunehmen.

Aktuell versuchen wir, alles in die Praxis umzusetzen, was wir in Portugal aber auch während anderer Projekte wie Natural Spaces (EarmusPlus – Griechenland, Italien, Polen, Spanien) und Energy for Life (ausgezeichnet mit dem European Quality Label) gelernt haben. Konkret organisieren wir verschiedene Aktivitäten für entweder Schüler/innen oder die ganze Gemeinschaft, um unsere Schule in eine „grüne“ Schule zu verwandeln.

Die Vernetzungstreffen wurde von Lehrer/innen wie Schüler/innen sehr positiv aufgenommen. Die Instruktionen sowie das Web-App, welches ein Wettbewerbsspiel um Öko-Punkte umfasst, haben sich als sehr nützlich erwiesen, um die Aufmerksamkeit von Jugendlichen auf derart interessante Themen zu lenken. Ein anderer wichtiger Aspekt stellte die Möglichkeit dar, alle theoretischen Inhalte, die die Schüler/innen im Kurs gelernt hatten, in die Praxis umzusetzen.



Spanien



Eine Gruppe Lehrer/innen sowie örtliche Behörden und Stakeholder des Projekts aus Baza (Spanien), wie der Direktor des UNED Associate Centers der Stadt, der Direktor des Lehrerschulungszentrums, der Umweltschutzrat sowie ein wichtiger Geschäftsmann aus der Versicherungsbranche und der Direktor der Schule, nahmen alle teil am Trainingskurs für Lehrer/innen. Dort hatten die Teilnehmer/innen die Gelegenheit, ökologische Themen zu analysieren und zu reflektieren. Innerhalb des Kurses wurden auch Themen wie die Reduzierung des ökologischen Fußabdrucks durch individuelle Maßnahmen angesprochen, indem dynamische Methoden verwendet und Erfahrungen sowie Ansichten geteilt werden. Zweifelsohne war für die Mitglieder der spanischen Delegation die Einbettung der Imprint+ Web-App besonders interessant, da dieses Werkzeug einfach zu verwenden ist und auch jenseits des schulischen Bereiches eingesetzt werden kann, um so die Mehrheit der Bevölkerung von Baza und deren Umgebung zu erreichen.

Abschließend möchten wir uns für die Inspiration und Motivation bedanken, die von den Kursorganisator/innen und Trainer/innen vermittelt wurde. Die Verbreitung der Imprint+ Philosophie zählt auf die aktive Unterstützung der Catalana Occidente Company auf lokalem und möglicherweise auch internationalem Level.

Die Teilnahme am Vertiefungsevent stellte die perfekte Übereinstimmung mit dem Trainingskurs dar und gab den Teilnehmenden die Gelegenheit, Theorie in die Praxis umzusetzen und dabei zu sehen, dass individuelle Maßnahmen wirklich einen Unterschied hervorbringen können. Die Besuche bei LIPOR und dem Gaia Biology Park waren sehr lehrreich für die Jugendlichen, da sie aus erster Hand beobachten und erleben konnten, wie im Zusammenhang mit Recycling und Naturschutz gearbeitet wird. Diese wertvollen Erfahrungen und die eigentätige Arbeit im Feld des Urban Park in Lousada, die von allen Teilnehmenden – Erwachsenen sowie Jugendlichen – umgesetzt wurden, tragen maßgeblich zur Stärkung des ökologischen Bewusstseins bei und ermöglichen es, als Umwelt-Botschafter in der Schule tätig zu sein.



Portugal

Für die Gemeinde von Lousada ist das IMPRINT+ Projekt von großer Relevanz, da das Gebiet um Lousada zum ersten Mal zu einem lebenden Labor wurde, um die Pilotbemühungen des Projekts umzusetzen. Dabei stand die Wertschätzung und Bekanntmachung der lokalen natürlichen Herkunft sowie das Schaffen eines gemeinschaftlichen Bewusstseins im Fokus. Die Erforschung resultiert bereits in einer beeindruckenden Sammlung an Maßnahmen, konkret im Bereich der Verbreitung von Biodiversität, wie dem BioLousada Programm. So wurde das Jahr 2017 von der Gemeinde zum Jahr der Umwelt und Biodiversität ernannt und das ist zum Großteil den wissenschaftlichen Inputs zu verdanken, die aus IMPRINT+ Projekt und im Zuge dessen von der engen Zusammenarbeit der Gemeinde mit der Wildlife Unit der Abteilung für Biologie der Aveiro Universität entstanden sind.

Zusätzlich hat IMPRINT+ der lokalen Gemeinschaft ermöglicht, zum ersten Mal den ökologischen Wert ihrer Umgebung zu erkennen. Trotz des intensiven Eingriffs der Menschen in die Natur werden in Zukunft wichtige ökologische Ressourcen geschützt und in ihrer Attraktivität für den Naturtourismus genutzt. Zu den Vorteilen, die mit dem innerhalb des IMPRINT+ Projekts entstandenen kollektiven Bewusstsein in Verbindung stehen, gehören die Förderung von Unternehmertum im Bereich Arbeitsplatz / „grüne“ Projekte, das Schützen des Wertes der natürlichen Räume und die Untersuchung der Renaturierung und ökologischer Revitalisation.

Mit der Bildung der Umwelt, insbesondere der aktiven, sich beteiligenden Bürgerschaft, ist ein Meilenstein erreicht, der zu gegebener Zeit die andauerndsten und entscheidendsten Ergebnisse des Projekts ermöglichen wird. Durch die Bemühungen der schulischen Gemeinschaft (Schüler/innen, Lehrer/innen, Assistent/innen & Eltern) wird der Samen in die Welt gesetzt, der die ökologische Nachhaltigkeit des Gebiets maßgeblich beeinflussen wird.



Irland

Eine tolle Gruppe Lehrer/innen und Schüler/innen machten eine Pilgerreise durch 5 europäische Länder, um das erste IMPRINT+ Programm zu testen. Innerhalb einer Woche kam eine fantastische Gruppe dynamischer Menschen in Lousada und Portugal zusammen, um über die Einschnitte in die örtliche Umwelt zu sinnieren. Herzlichen Dank an die örtliche Verwaltung, dass wir die Gegend erkunden und sogar einen Teil für die Wildtiere bauen durften! Wir können es kaum erwarten, im März für weitere Bemühungen nach Spanien zu kommen!



Feedback der Jugendlichen

Mir hat am besten gefallen, Menschen aus anderen Ländern zu treffen, andere Kulturen und Sprachen kennenzulernen. Es war eine tolle Gelegenheit, mein Englisch ein bisschen aufzufrischen.

Ich habe Dinge getan, die ich noch nie vorher gemacht habe. Zum Beispiel einen Baum zu pflanzen oder Müll zu sammeln. Ab jetzt werde ich versuchen, das öfter zu tun!

Wir hatten eine großartige Zeit!

Die Trainer/innen waren gut vorbereitet und haben uns stets auf lustige Weise eingebunden!

Portugal ist ein fantastisches Land!

Der enge Kontakt zur Natur macht uns glücklich!

Ich bin sehr motiviert, die App zu nutzen. Ich glaube, das Projekt ist sehr interessant für junge Leute.

Wir helfen der Umwelt, haben Spaß und können uns über die App noch verbundener mit der Natur fühlen.

Alles war toll, aber am meisten hat mir das Pflanzen der Bäume gefallen.

Feedback der Lehrenden

Umweltprobleme betreffen nicht nur Portugal oder Spanien. Wir sitzen alle im selben Boot, deshalb ist es wichtig, Imprint+ in unseren schulischen Alltag zu integrieren.

Es ist die Aufgabe von jedem/r von uns, deshalb sollten Menschen schon sehr früh sensibilisiert werden.

Vor dem Kurs haben wir uns davor gefürchtet, wie wir wohl abschneiden werden, aber dank den selbstwert-aufbauenden Aktivitäten haben wir uns dann sehr wohl gefühlt.

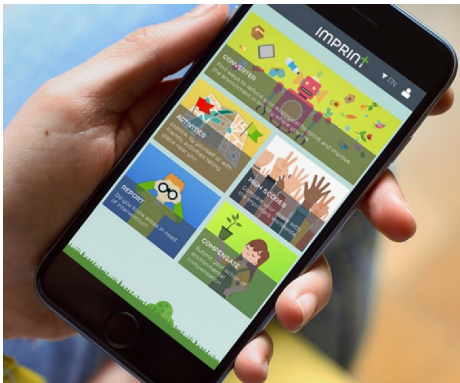
Der Kurs war super organisiert. Die Trainer/innen haben es geschafft, die Inhalte in einer dynamischen Art zu vermitteln.

Die Aktivitäten waren fesselnd und einfach mit den Schüler/innen in der Schule nachzumachen.

Wir haben die frei zur Verfügung gestellten Werkzeuge (Tutorial und Imprint+ App) sehr zu schätzen gewusst, da nicht nur das Design, sondern auch der Innovationsgedanke überzeugt haben.

Ich habe den Austausch von Wissen und Erfahrung zwischen den Ländern sehr genossen.





Die Imprint+ App

<https://imprintplus.org/app/>

Die App wurde für Stand- und mobile Geräte entwickelt, sodass der Zugriff jederzeit und überall möglich ist.

Die Imprint+ App bietet verschiedene Gelegenheiten um zu lernen, handeln und sich zu vernetzen: Lernspiele und der implizite Wettbewerbscharakter können auch separat als Werkzeuge genutzt werden. Außerdem kann die App als unterstützendes Werkzeug in Gruppen- und schulischen Aktivitäten in Kombination mit dem Trainingskurs und spezifischen Tutorials verwendet werden.

Die Imprint+ App konvertiert Tätigkeiten, die einen negativen Einfluss auf unseren Planeten, in Vorschläge, die einen positiven Einfluss haben. Der IMPRINT+ Converter ist also ein speziell entwickeltes Werkzeug, das Ihnen hilft, Ihren persönlichen ökologischen Fußabdruck zu reduzieren, indem es alltägliche Tätigkeiten in ökologisch-positive Maßnahmen verwandelt.

In der Auseinandersetzung mit der Imprint+ Gemeinschaft können Sie Punkte für verschiedene Aktivitäten sammeln, wie zum Beispiel:

- ⊕ Wenn Sie zu ausgleichenden Maßnahmen einen Beitrag leisten, können Sie die Option **“Kompensieren”** verwenden, ihr Projekt beschreiben und Punkte verdienen.
- ⊕ Wenn Sie einen öffentlichen Bereich entdecken, der Handlungsbedarf zur ökologischen Ausbesserung benötigt, können Sie die Option **“Melden”** verwenden und so andere Nutzer/innen um Hilfe bitten. Das kann Tätigkeiten wie Müll sammeln, Bäume pflanzen oder das Bauen von Unterschlüpfen für Tiere umfassen. Natürlich gibt es auch dafür Punkte.
- ⊕ Unter dem Bereich **“Tätigkeiten”** finden Sie eine visualisierte Karte, die einen Überblick über alle Bereiche bietet, in denen ein Handlungsbedarf besteht oder in denen bereits gearbeitet wurde.
- ⊕ Im Bereich **“Eco Ranking”** finden Sie Ihre Platzierung gemäß Ihres Punktestands innerhalb des IMPRINT+ Projektes. Entdecken Sie, wer der IMPRINT+ Champion jedes teilnehmenden Landes ist!



Demnächst ...

Die Publikation "Prägende Nachhaltigkeit: Von Theorie zu Praxis" wird ab Jänner 2017 als pdf-Download zur Verfügung stehen. Die Publikation wird auch auf Portugiesisch übersetzt werden und in gedruckter Version verschiedenen Schulen in der Umgebung von Lousada verteilt.



Der nächste Trainingskurs für Lehrer/innen, Ausbilder/innen und Jugendarbeiter/innen wird in Baza, Spanien, vom 25.-29. März 2017 stattfinden. Zusammen mit dem Trainingskurs wird auch wieder ein Schüler/innen-Event organisiert (28.-29. März 2017). Spanische Schüler/innen werden Gastgeber der teilnehmenden portugiesischen und italienischen Schulen sein.



Das komplette Trainingsprogramm, inklusive aller Präsentationen, Tutorials und Übungen, wird ab März 2017 auf der Webseite als Download zur Verfügung stehen.



Das Trainingsprogramm, die Web App und die Webseite werden demnächst auch in die folgenden Sprachen übersetzt: Spanisch, Portugiesisch, Italienisch, Deutsch und Französisch.



Das nächste, bevorstehende Ergebnis des Imprint+ Projektes wird ein Tutorial für junges Unternehmertum im Bereich der „grünen“ Wirtschaft. Dieses Tutorial wird Richtlinien für junge Bürger/innen präsentieren, wie man ein „grünes“ Unternehmen führt, welche Fähigkeiten und Kompetenzen benötigt werden und welche möglichen Karrierelaufbahnen sowie Arbeitsbereiche in diesem Feld existieren.



Besuchen Sie unsere Facebook Seite oder schreiben Sie direkt an imprintplus@ua.pt

<http://imprintplus.org>



IMPRINT

Think globally
Act locally
Change individually